
Racketlon – Christian Austaller setzt Erfolgslauf fort – 2facher Vize-Weltmeistertitel für den ASKÖ Steyermühl Ausnahmeathlet!

Christian Austaller legt bereits seit einigen Jahren, zusätzlich zu seiner Hauptsportart Tennis, sehr erfolgreich den Fokus auf die Trendsportart Racketlon. Der Schlägervierkampf besteht aus Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis und ist aufgrund der Schwierigkeit, Schnelligkeit und Vielfältigkeit an Spannung schwer zu toppen. Christian Austaller, oder „Aussi“ wie ihn seine Freunde nennen, trainiert drei der vier Sportarten intensiv in den Sektionen der ASKÖ Steyermühl, lediglich die Squascheinheiten finden auswärts statt. Wie auch bereits bei der WM 2015 in London wurde er auch heuer wieder für die im Juli stattfindenden Weltmeisterschaften in Kopenhagen ins Nationalteam einberufen und ist dort mittlerweile zum Leistungsträger avanciert. Nachdem Rücktritt von Ex-Weltmeister Christoph Krenn waren zwei weitere Top-Ten Spieler nicht mit im Team dabei (Joey Schubert, Michi Dickert), wodurch die Erwartungshaltung für die WM nach unten geschraubt wurde. Österreich wurde hinter der derzeitigen Racketlon Großmacht Dänemark an Nr. 2 gesetzt. Austaller wurde neben Lukas Windischberger und der Weltranglistenersten der Damen Christine Seehofer für das Einzel nominiert und konnte zudem seine allseits bekannte Doppelstärke in der Doppelpartie einbringen. Im Viertelfinale kam es gegen Deutschland gleich zu einem Showdown im WM-Turnier. Nach hartem Kampf gelang es unsere Nachbarn zu besiegen – natürlich ein Motivationsschub für den weiteren Turnierverlauf. Die favorisierten Schweden warteten im Halbfinale und konnten nach hartem Fight ebenso besiegt werden – der Einzug ins Finale war geschafft, die Teammedaille fixiert. In der oberen Tabellenhälfte gaben sich die Dänen souverän und zogen mit Siegen über die Schweiz und Canada wie erwartet ebenso ins WM-Finale ein. Mit der seit Jahren ungeschlagenen Nr. 1 der Welt, Jesper Ratzter und der unangefochtenen Nr. 2 Kasper Jonson waren die Dänen zu favorisieren und stellten das mit dem Finalsieg über Österreich auch klar unter Beweis. Österreich schaffte mit tollem Team- und Kampfgeist die hervorragende Silbermedaille, bei welcher Christian Austaller entscheidende Siege und Punkte zum wohlverdienten Vize-WM-Titel beisteuerte!

Im anschließenden Doppelbewerb der WM ging Austaller mit seinem steirischen Partner Georg Stoisser, einem Badminton Spezialisten, an den Start. Aufgrund der Außenseiterrolle wurde das Duo von den Buchmachern praktisch nicht kalkuliert, und genoss offensichtlich die Rolle des Underdogs im Turnier. Nach souverän überstandener Vorrunde rang das österreichische Paar die an Nr. 3 gesetzten Dänen Mortan Jakslund (WR 5) und Marcus August Christiansen (WR 6) nieder. Die Freude war bereits zu diesem Zeitpunkt riesengroß und alles was noch kam eine willkommenen Draufgabe. Im Halbfinale spielten sich Austaller/ Stoisser in einen richtigen Flow und besiegten den befreundeten Teamkollegen Lukas Windischberger (WR 3) mit seinen dänischen Partner Kresten Hougaard (WR 2). Der Einzug ins Finale war an Euphorie kaum zu überbieten, die Vorfreude auf das WM Endspiel war enorm. Die Topgesetzten, beinahe unschlagbaren, dänischen Partner Jesper Ratzter (WR 1) und Kasper Jonson (WR 4) waren trotz ansprechender Leistung nicht zu besiegen – die Freude über den Vize-Weltmeister-Titel überwog, und man versprach den Dänen eine sportliche Revanche bei nächster Gelegenheit.

Nach dem erfolgreichen WM-Turnier in Kopenhagen gastierte letztes Wochenende die Racketlonelite in Wr. Neudorf, dem Austragungsort des Super World Tour Event – von der Bedeutung her wie die Championsleague im Fußball oder ein Grand Slam Turnier im Tennis. Im Team trat Austaller mit

Klosterneuburg an und erreichte dabei den hervorragenden 2. Platz. Gemeinsam mit Doppelpartner Georg Stoisser gelang es den Titel zu holen – erneut ein toller Erfolg. Besonders erfreulich aber auch das exzellente Abschneiden von Austaller im Einzel – er erreichte den überraschenden 3. Platz und bestätigte seine Topform und den aufstrebenden Trend! Die jüngsten Erfolge lassen ihn auch in der Weltrangliste weiter hinaufklettern. Das neue Ranking wird Christian Austaller im Einzel und Doppel rundum den 15. Platz in der Weltrangliste ausweisen – mit Trend nach oben.

Die gesamte Saison, aber natürlich insbesondere die Vize-WM-Titel, waren für Christian Austaller die bisherigen Karrierehighlights. Die Saison wird dann Ende November mit der Einzel-WM in Nürnberg ausklingen. Kraft und Energie dankt Christian Austaller, gemeinsam mit Langzeitlebensgefährtin Johanna Schallmeiner, Juniorchefin vom Hois`n Wirt in Gmunden, in der malerischen Kulisse am Traunsee. Wir gratulieren herzlich zu der tollen Leistung, wünschen alles Gute weiterhin und sind gespannt welche Erfolge noch dazukommen!